

Abgetaucht am Kap Bira

Taucherfreunde waren in Indonesien

Eichendorf. (suz) Ein vom Mas-sentourismus verschontes Tauchgebiet auf Sulawesi (Indonesien) war vor kurzem das Ziel der Taucherfreunde „da wuide Haufa“. Genau-er gesagt: Das Kap Bira. Dort er-wartete die Eichendorfer ein Tauch-gebiet, das von allem etwas zu bie-ten hatte. Strömungsreiche Tauch-gänge an den Steilwänden und Trop-Offs (bis zu einer Tiefe von 500 Me-tern) sowie auch Plätze für das Muck Diving.

Die South Sulawesi Diver mit an-geschlossener Mango Lodge war den Taucherfreunden ein sehr guter Gastgeber. Elvis, der Basisleiter, ist seit über 15 Jahren dort und konnte die Wünsche seiner Gäste alle erfül-len. Schon beim Check-Tauchgang am Haus-Riff erblickten die Tau-cherfreunde Schildkröten, See-schlangen und alle anderen typi-schen Rifbewohner. Dann ging es schon los zu den herrlich bewachse-nen Steilwänden mit viel Rifffi-schen, Langusten, Schildkröten,

Weiß- und Schwarzspitzen Riffhai-en, Silberspitzenhaien und viele an-dere. An den Riften entlang zogen Makr-el und Thunfischschwärme vorbei und auch Haie wurden bei je-dem Tauchgang, außer an den Muck Diving Plätzen, gesichtet. Ein abso-luter Hammer war ein kurzer Be-such eines Tigerhaies: Ein Taucher-traum! An den Drop Offs konnte der „wuide Haufa“ Dank der Riffhaken in der sehr starken Strömung die Fi-sche des offenen Meeres beobach-ten, die aus der dunklen Tiefe auf-tauchten und an den Tauchern vor-beizogen.

Kurzum: Es war eine absolut ge-lungene Tauchreise. Weiter geht es mit den Taucherfreunden im De-zember und Januar. Erstes Ziel wird Kenia sein, zur Großwild Safari. Im Anschluss daran geht es nach Tan-sania zu den Inseln Pemba und San-sibar zum Tauchen. Mehr Infos bei Alfons Kettl, Telefon: 0160-93748037.



Die bunte Unterwasserwelt Indonesiens wurde von den Taucherfreunden „da wuide Haufa“ erkundet.

(Foto: Zinner)